

Stabile Strompreise im Jahr 2014 und angekündigte Lancierung eines innovativen, kundennahen Angebots

Romande Energie kündigt für das Jahr 2014 stabile Stromtarife an und gibt bekannt, dass demnächst ein neues Angebot für eine auf die Kunden zugeschnittene Stromversorgung präsentiert wird. Während der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen für das Jahr 2014 von einem tendenziellen Anstieg der Strompreise in der Schweiz ausgeht, lässt Romande Energie ihre Kunden von ihren Anstrengungen profitieren, die sie seit mehreren Jahren unternimmt, um die Kosten zu senken und die Effizienz des regionalen Elektrizitätsnetzes zu verbessern.

Morges, 30. August 2013

In seiner Mitteilung vom 27. August kündigte der Dachverband der Schweizer Elektrizitätsbranche (VSE) einen tendenziellen Anstieg der Strompreise in der Schweiz an. In diesem Zusammenhang freut sich Romande Energie, dass sie für das Jahr 2014 Tarife bekanntgeben kann, die im Vergleich mit den gegenwärtigen Strompreisen stabil bleiben. Die heute veröffentlichten Tarife gelten ab dem 1. Januar 2014.

Der Strompreis setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen: eigentlicher Energiepreis, Nutzung des regionalen Elektrizitätsnetzes, Nutzung des nationalen Höchstspannungsnetzes, Regelenergie (Systemdienstleistungen) und Gebühren.

Stabile Tarife dank der Effizienz des regionalen Netzes von Romande Energie

Bereits in diesem Jahr hat Romande Energie ihre Anstrengungen verstärkt, um die Effizienz des regionalen Stromnetzes noch weiter zu steigern. Dank der Verbesserung der Managementprozesse und der neuen Investitionspolitik im Bereich der Verteilungsinfrastrukturen (Asset Management) kann bei dieser Preiskomponente im Hinblick auf die Tarife 2014 zum vierten Mal in Folge ein Rückgang der Kosten bekanntgegeben werden.

Von diesen tieferen Kosten des regionalen Netzes können die Kunden von Romande Energie direkt profitieren, da damit der Anstieg bei Komponenten des Strompreises kompensiert werden kann, die von anderen Akteuren abhängen: Tarifierhöhung bei der Regelenergie (Systemdienstleistungen) der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid AG; Anpassung des Kapitalzinssatzes bei den Investitionen in die Elektrizitätsnetze; Erhöhung der vom Bund verlangten Abgabe (von 0.45 auf 0.6 Rappen pro Kilowattstunde), mit der die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) finanziert wird, d. h. das System, das vom Bund für die Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien eingerichtet wurde.

Baldige Vorstellung eines neuen Angebots

Romande Energie arbeitet gegenwärtig an der Entwicklung eines Stromangebots, das den Erwartungen und Anliegen ihrer Kunden entspricht. Dieses innovative Angebot wird im Oktober vorgestellt. Was die heute bekanntgegebenen Strompreise betrifft, wird das neue Angebot jedoch keine Änderungen zur Folge haben.

Detaillierte Informationen zur Tarifgestaltung 2014 von Romande Energie stehen ab dem 2. September unter www.tarifs2014.ch zur Verfügung.

Hinweise an die Redaktion

Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.

* * *

Die Tarife 2014 der Elektrizitätsgesellschaften werden auf www.prix-electricite.elcom.admin.ch veröffentlicht.

* * *

Der Strompreis setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:

- Energiekosten,
- Gebühren,
- Abgaben und Gebühren von Bund, Kantonen und Gemeinden.

Die Gebühren umfassen die Kosten für die Durchleitung des Stroms vom Produktions- zum Verbrauchsort und die Kosten für die Regulierung des Systems. Sie setzen sich aus drei Elementen zusammen:

- Durchleitungsgebühr (regionales Netz) von Romande Energie;
- Durchleitungsgebühr (nationales Höchstspannungsnetz) der Swissgrid AG;
- Regelenergie (Systemdienstleistungen) der Swissgrid AG.

Die Komponenten des Strompreises, die direkt von Romande Energie abhängen (Energiekosten und regionale Durchleitungsgebühr), entsprechen zusammen genommen gut 80 % der Stromrechnung eines Durchschnittskonsumenten.

Die übrigen Komponenten des Strompreises – nationale Durchleitungsgebühr, Regelenergie sowie Abgaben und Gebühren der öffentlichen Gemeinwesen –, die etwa 20 % der Stromrechnung ausmachen, werden ebenfalls von Romande Energie erhoben und anschliessend an die Swissgrid AG sowie an den Bund, die Kantone und die Gemeinden abgetreten.

* * *

Kontakt

Karin Devalte

Leiterin Kommunikation

Tel.: +41 (0)21 802 95 67

Mobile: +41 (0)79 386 47 67

E-Mail: karin.devalte@romande-energie.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie ist der bedeutendste Stromlieferant der Westschweiz. Über ihre Gesellschaft Romande Energie Commerce deckt sie den Strombedarf von mehr als 300'000 Endkunden (insgesamt rund 500'000 Personen) in 300 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die **Erzeugung**, der **Vertrieb** und die **Vermarktung** von Strom. Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten: Erbringung von qualitativ hochstehenden Leistungen für ihre Kunden und Gewährleistung einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Stromversorgung, Entwicklung der Eigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in neue erneuerbare Energien, sowie Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch